

**HOCHTAUNUSKREIS – DER KREISAUSSCHUSS  
REVISION**



## **Bericht**

über die

Prüfung des Jahresabschlusses 2023  
des Zweckverbands Feuerwehrtechnische Dienste  
Hochtaunus Nord

## Inhaltsverzeichnis

1	Wesentliche Ergebnisse.....	5
2	Allgemeine Vorbemerkungen .....	5
2.1	Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand und -umfang.....	5
2.2	Vollständigkeitserklärung.....	6
3	Grundsätzliche Feststellungen.....	6
3.1	Systemprüfung .....	6
3.1.1	Rechnungswesen und Jahresabschluss .....	6
3.1.2	Buchführung .....	7
3.1.3	Anordnungswesen .....	7
3.2	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses .....	7
3.3	Wirtschaftliche Verhältnisse.....	8
4	Grundlagen der Haushaltswirtschaft .....	8
5	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 .....	9
5.1	Gesamtergebnisrechnung .....	9
5.1.1	Ordentliche Erträge.....	11
5.1.2	Ordentliche Aufwendungen.....	12
5.1.2.1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	12
5.1.2.2	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse .....	12
5.1.3	Ordentliches Ergebnis .....	13
5.1.4	Jahresergebnis .....	13
5.2	Teilergebnisrechnungen .....	13
5.3	Gesamtfinanzrechnung .....	13
5.3.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit .....	15
5.3.2	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	15
5.3.3	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln.....	16
5.3.4	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres .....	16
5.4	Vermögensrechnung .....	17
5.4.1	Aktiva .....	17
5.4.1.1	Anlagevermögen .....	18
5.4.1.2	Umlaufvermögen.....	19
5.4.2	Passiva.....	19
5.4.2.1	Eigenkapital .....	20
5.4.2.2	Rückstellungen .....	21
5.4.2.3	Verbindlichkeiten.....	21
5.5	Rechenschaftsbericht.....	21
5.6	Anlagen zum Jahresabschluss .....	22
5.6.1	Anhang .....	22
5.6.2	Anlagenübersicht.....	24
5.6.3	Forderungsübersicht.....	24
5.6.4	Verbindlichkeitenübersicht.....	25
5.6.5	Rückstellungsübersicht.....	26
6	Zusammenfassende Prüfurteile .....	26
7	Anlagen.....	29
7.1	Verantwortlichkeiten .....	29
7.2	Verträge .....	31
7.3	Vollständigkeitserklärung.....	32
7.4	Jahresabschluss 2023 des ZV FWTD .....	37

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Ergebnisrechnung .....	10
Tabelle 2:	Finanzrechnung (direkte Methode).....	15
Tabelle 3:	Veränderung der liquiden Mittel.....	16
Tabelle 4:	Aktiva .....	17
Tabelle 5:	Passiva .....	20
Tabelle 6:	Rückstellungen (Auszug) .....	21
Tabelle 7:	Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht.....	22
Tabelle 8:	Erfüllung der Anforderungen an den Anhang .....	23
Tabelle 9:	Anlagenspiegel (Auszug) .....	24
Tabelle 10:	Forderungsübersicht .....	24
Tabelle 11:	Verbindlichkeitenübersicht .....	25
Tabelle 12:	Rückstellungsübersicht .....	26
Tabelle 13:	Verträge .....	31

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Ordentliche Erträge 2023 .....	11
Abbildung 2:	Ordentliche Aufwendungen 2023 .....	12
Abbildung 3:	Verteilung Aktiva .....	18
Abbildung 4:	Verteilung Passiva .....	20

## Verzeichnis der Prüfungsfeststellungen

Prüfungsempfehlung 1: Abbildung von Deckungsvorgängen in den fortgeschriebenen Ansätzen .....	10
---	----

## Abkürzungsverzeichnis

DA	Dienstanweisung
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO)
GemKVO	Verordnung über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung - GemKVO)
GO	Geschäftsordnung
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung/Bilanzierung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HMdIS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
HSK	Haushaltssicherungskonzept
KGG	Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbei
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
RPA-HTK	Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises
ZV FWTD	Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

### Redaktionelle Hinweise:

Soweit in diesem Bericht Beträge in Tausend oder Millionen angegeben sind, entstehen Rundungsdifferenzen, die sich u.a. auch auf die Summenbildung auswirken. Das Ergebnis der Summen einzelner Zahlen kann deshalb von den im Jahresabschluss genannten Endsumme abweichen.

Wir verwenden in diesem Bericht geschlechtsspezifische Bezeichnungen, sofern konkrete Personen benannt werden (z.B. der Landrat, die Bürgermeisterin), in allen anderen Fällen die grammatikalisch verfügbaren Geschlechtsbezeichnungen oder geschlechtsneutrale Begriffe, ggf. mit Angabe des weiblichen und männlichen Artikels (z.B. der/die Gemeindevertreter/in, den Gemeindevertreterinnen / den Gemeindevertretern, (die/der) Beschäftigte). Die Angabe beider Geschlechter umfasst auch Personen, die dem dritten Geschlecht (divers) angehören.

## 1 Wesentliche Ergebnisse

- 01 Der Zweckverband hat – u.E. sachgerecht – darauf verzichtet, eine (zu prüfende) Eröffnungsbilanz zu erstellen. Aus diesem Grund haben wir das im Jahresabschluss ausgewiesene Anlagevermögen vollständig geprüft.
- 02 Der Haushalt war in Plan und Rechnung ausgeglichen.
- 03 Der ordentliche Jahresüberschuss wurde abweichend von § 25 Abs. 1 Nr.2 GemHVO und von § 17 Abs. 4 Zweckverbandssatzung einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.
- 04 Die förmlichen Regelungen zu Feststellungs- und Anordnungsbefugnissen stehen noch aus.
- 05 Die Abrechnungsfähigkeit und die Abrechnungsmodalität der von den Mitgliedskommunen für den Zweckverband erbrachten Leistungen sind weder in der Zweckverbandssatzung noch in der Nebenabrede geregelt.
- 06 Die Dritten gegenüber erbrachten Leistungen wurden mit deutlicher zeitlicher Verzögerung abgerechnet.

## 2 Allgemeine Vorbemerkungen

### 2.1 Rechtliche Grundlagen<sup>1</sup>, Prüfungsgegenstand und -umfang

Der Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord (ZV FWTD) hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands darstellt. Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung und ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und ihm sind als Anlagen beizufügen ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses erläutert sind, Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen, die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 112 HGO).

Das Rechnungsprüfungsamt Bad Homburg v.d. Höhe ist für die Prüfung des Jahresabschlusses des ZV FWTD örtlich und sachlich zuständig. Die Rechtsstellung, der Umfang der Prüfung und die Verpflichtung, die Prüfungsergebnisse in einem Bericht zusammenzufassen, ergeben sich aus den §§ 128, 130 und 131 HGO. Nach § 128 HGO ist zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands darstellt,

---

<sup>1</sup> Auf die Wirtschafts- und Haushaltsführung des Zweckverbands sind die Vorschriften des Gemeindefinanzrechts sinngemäß anzuwenden (§ 18 Abs. 1 KGG), in diesem Bericht wird daher auf die Regelungen der HGO und der GemHVO Bezug genommen.

- der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Zweckverbands vermittelt.

Nach § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO ist im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses auch zu prüfen, ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde. Dabei sind die Umsetzung der Feststellungen der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften nach § 6 Abs. 1 Satz 3 sowie der allgemeinen Feststellungen nach § 6 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen zu berücksichtigen.

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist die Jahresabschlussprüfung somit auch auf eine Prüfung der Haushaltswirtschaft und der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung ausgerichtet.

## **2.2 Vollständigkeitserklärung**

Im Prüfungszeitraum wurde die Verwaltung von Zweckverbandsvorsteher Steffen Wernard geführt. Die von ihm unterzeichnete Vollständigkeitserklärung wurde unter dem Datum 28.02.2024 abgegeben. Sie ist eine umfassende Versicherung der Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und Nachweise und spiegelt die kommunale Verantwortlichkeit für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht wider. Die Vollständigkeitserklärung ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

## **3 Grundsätzliche Feststellungen**

### **3.1 Systemprüfung**

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen der Organe geführt worden sind.

#### **3.1.1 Rechnungswesen und Jahresabschluss**

Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 92 Abs. 3 HGO ist die Haushaltswirtschaft nach den Regeln der doppelten Buchführung zu führen.

Nach den Ergebnissen dieser Prüfungen wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung beachtet:

- Der Jahresabschluss wurde nach den gültigen Regeln erstellt; die Ansätze und Werte wurden in nachprüfbarer, objektiver Form aus ordnungsgemäßen Belegen und Büchern hergeleitet. Die einzelnen Positionen entsprechen den Tatsachen und die Werte wurden zutreffend ermittelt (Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit).
- Der Jahresabschluss ist übersichtlich, klar und für sachverständige Dritte, die mit Buchführung und Jahresabschluss vertraut sind, verständlich (Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit).
- Alle Vermögensgegenstände - mit Ausnahme der so genannten Sachgesamtheiten - und Schulden wurden unabhängig voneinander bewertet (Grundsatz der Einzelbewertung).
- Sämtliche buchungspflichtige Geschäftsvorfälle sind im Jahresabschluss erfasst. Auch Risiken, die bis zum Bilanzstichtag noch keinen Niederschlag in der Buchführung gefunden haben, wurden berücksichtigt (Grundsatz der Vollständigkeit).

- Soweit für einen Zweckverband zutreffend, wurden Gewinne / Wertsteigerungen nur soweit berücksichtigt, wie sie am Bilanzstichtag realisiert waren (Realisationsprinzip) und Verluste / Wertminderungen bereits dann gewürdigt, wenn sie mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit drohten (Imparitätsprinzip).
- Alle sachlich der Leistung des ZV FWTD zurechenbaren Erträge und Aufwendungen wurden grundsätzlich unabhängig vom Tag der Zahlung der Periode der Leistungserbringung zugeordnet (Grundsatz der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung, Periodisierungsprinzip).
- Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet, Umsatzerlöse, Aufwendungen und Erträge auf den Bilanzstichtag abgegrenzt (Stichtagsprinzip).

Das Rechnungswesen<sup>2</sup> entspricht den Bedürfnissen und kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

### **3.1.2 Buchführung**

Die Buchführung erfolgte unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems Infoma Finanzwesen V7, mit dem auch die Jahresabschlussbuchungen durchgeführt wurden.

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

### **3.1.3 Anordnungswesen**

Die Bücher und Belege wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung geprüft.

Die Feststellungs- und Anordnungsbefugnisse sind im Rechnungsworkflow hinterlegt. Die Gerätewarte stellen technisch-sachlich, Brandschutz oder Kämmerei sachlich und rechnerisch richtig fest, die Kämmerei<sup>3</sup> ordnet an.

Gemäß § 6 Abs. 2, § 11 Abs. 3 GemKVO sind Feststellungs- und Anordnungsbefugnis durch den Bürgermeister - in diesem Fall den Zweckverbandsvorsteher - zu regeln. Diese Regelung steht noch aus, diese soll aber auskunftsgemäß zeitnah nachgeholt werden.

## **3.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 war entsprechend § 112 Abs. 5 HGO aufzustellen, also bis zum 30.04. des Folgejahres (2024). Der Jahresabschluss zum 31.12. 2023 wurde durch den Zweckverbandsvorstand am 27.02.2024 - und damit fristgerecht - aufgestellt.

Die Prüfung ergab, dass die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern des Zweckverbands entwickelt worden sind.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden vollumfänglich beachtet.

---

<sup>2</sup> Das Finanzmanagement wird gemäß Nebenabrede zur Zweckverbandssatzung von der Stadt Usingen übernommen.

<sup>3</sup> Erfolgt die Feststellung durch eine/n Mitarbeiter/in der Kämmerei, übernimmt ein/e andere/r Mitarbeiter/in die Anordnung.

Rechenschaftsbericht, Anhang und Anlagen entsprechen den Vorgaben (vgl. Kapitel 5.5 und 5.6.1).

### **3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse**

Gemäß § 92 Abs. 2 HGO ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit meint, dass die Verwaltung Ausgaben nur insoweit leistet, dass die gesetzlichen und die (von der Zweckverbandsversammlung beschlossenen) freiwilligen Aufgaben mit einem möglichst geringen Mitteleinsatz erfüllt werden. Der möglichst geringe Mitteleinsatz soll u. a. durch Vergabe von Aufträgen im Wettbewerb erreicht werden.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass der Zweckverband die Gebote der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit beachtet hat.

Die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung (der dauerhaften Leistungs- und Zahlungsfähigkeit) ist - nicht zuletzt wegen der „zur Deckung seines anderweitig nicht gedeckten Finanzbedarfs“ erhobenen Verbandsumlage (§ 17 Abs. 1 Zweckverbandssatzung) gewährleistet.

## **4 Grundlagen der Haushaltswirtschaft**

In der Sitzung am 29.03.2023 hat die Zweckverbandsversammlung den Haushalt (Haushaltsatzung und Haushaltsplan mit allen Anlagen) für das Jahr 2023 beschlossen.

Der Vorlagetermin nach § 97 Abs. 4 - 3 HGO zum 30.11.2022 wurde nicht eingehalten.

Der Ergebnishaushalt war mit dem Gesamtbetrag

- der ordentlichen Erträge in Höhe von 315.750,00 €,
- der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 265.750,00 €,
- der außerordentlichen Erträge in Höhe von 0,00 €,
- der außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,00 €

mit einem Überschuss von 50.000,00 € geplant. Die geplante (ordentliche) Ertragskraft des Zweckverbands reichte somit aus, die geplanten (ordentlichen) Aufwendungen zu finanzieren.

Der Haushalt war entsprechen § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO ausgeglichen geplant worden.

Der Finanzhaushalt war mit dem Gesamtbetrag

- der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 315.750,00 €,
- der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 264.250,00 €,
- der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.110.000,00 €,
- der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.087.200,00 €,
- der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0,00 €,
- der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0,00 €

mit einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands um 74.300,00 € geplant.

Bei einem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 51.500,00 € und Tilgungen von Investitionskrediten in Höhe von 0,00 € war der Haushalt entsprechend § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO ausgeglichen geplant worden.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan wurden entsprechend § 97 Abs. 3 HGO der Aufsichtsbehörde vorgelegt. Eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht war nicht erforderlich, da Kredite für Investitionen, Verpflichtungsermächtigungen oder Kredite zur Liquiditätssicherung nicht veranschlagt worden waren. Dies stellte die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 02.05.2023 fest.

Die Haushaltssatzung wurde entsprechend § 97 Abs. 4 HGO am 04.05.2023 im Usinger Anzeiger öffentlich bekannt gemacht.

Nach anschließender öffentlicher Auslegung des Haushaltsplans vom 04.05.2023 bis 12.05.2023 ist die Haushaltssatzung gemäß § 94 Abs. 3 S. 1 HGO rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft getreten. Für diese Zeit bis zum letzten Tag der öffentlichen Bekanntmachung galten die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung (§ 99 HGO).

Eine Nachtragshaushaltssatzung war nicht zu beschließen.

## 5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023

### 5.1 Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zeigt die Entstehung von Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag in der abgelaufenen Haushaltsperiode. Die nachfolgende Staffelform gestattet einen schnellen Überblick über die Entstehung und die Zusammensetzung des Jahresergebnisses. Die Erträge und die Aufwendungen werden der Aufstellung nach Muster 14 zu § 46 GemHVO entsprechend angeordnet und fortschreitend mit aussagefähigen Zwischenergebnissen (Verwaltungsergebnis, Finanzergebnis usw.) ausgewiesen. In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung in Euro			
Erträge und Aufwendungen	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023 <sup>4</sup>	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres / fortgeschriebener Ansatz
<b>Ordentliche Erträge</b>			
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.763,00	5.763,00
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	215.750,00	215.749,99	-0,01
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100.000,00	100.000,00	0,00
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
9. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10. Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>315.750,00</b>	<b>321.512,99</b>	<b>5.762,99</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>			
11. Personalaufwendungen	161.500,00	160.476,04	-1.023,96
12. Versorgungsaufwendungen	11.000,00	9.554,42	-1.445,58

<sup>4</sup> Die fortgeschriebenen Ansätze entsprechen den im Haushaltsplan veranschlagten Ansätzen.

Ergebnisrechnung in Euro			
Erträge und Aufwendungen	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023 <sup>4</sup>	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres / fortgeschriebener Ansatz
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.250,00	24.035,54	-22.214,46
14. Abschreibungen	1.500,00	8.771,98	7.271,98
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45.000,00	47.350,14	2.350,14
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17. Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	0,00	-500,00
19. Summe der ordentlichen Aufwendungen	265.750,00	250.188,12	-15.561,88
20. Verwaltungsergebnis	50.000,00	71.324,87	21.324,87
21. Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
23. Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24. Ordentliches Ergebnis	50.000,00	71.324,87	21.324,87
25. Außerordentliche Erträge	0,00	0,02	0,02
26. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
27. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,02	0,02
28. Jahresergebnis	50.000,00	71.324,89	21.324,89

Tabelle 1: Ergebnisrechnung<sup>5</sup>

Der Haushaltsplan wurde eingehalten, da die Mehraufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse im Teilergebnishaushalt „Allgemeines / Verwaltung“ durch Minderaufwendungen im gleichen Teilergebnishaushalt gedeckt wurden (Budgetierung) und Mehraufwendungen für Abschreibungen nach § 100 Abs. 4 HGO nicht als überplanmäßige Aufwendungen gelten.

**Prüfungsempfehlung 1: Abbildung von Deckungsvorgängen in den fortgeschriebenen Ansätzen**  
Die fortgeschriebenen Ansätze im Jahresabschluss sollten die durch unterjährige Deckungsvorgänge eintretenden Abweichungen von den Ansätzen des Haushaltsplans widerspiegeln.  
Stellungnahme der Verwaltung  
*Zukünftig werden Mittelverschiebungen zwischen den Budgets gebucht.*

Die Ergebnisrechnung wurde im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes stichprobenweise geprüft.

<sup>1</sup> Um die Abweichung besser zeigen zu können, wird hier entgegen dem Muster berechnet (Ist - fortgeschriebener Ansatz).

### 5.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2023 betragen 321.512,99 € und stellen sich wie folgt dar:

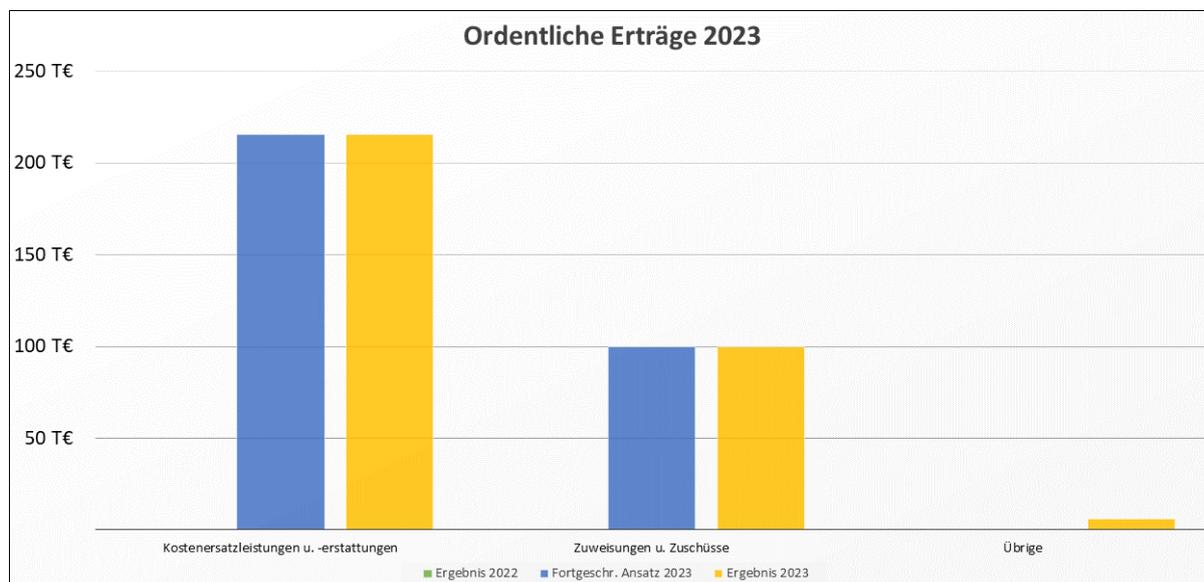


Abbildung 1: Ordentliche Erträge 2023

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte resultieren aus der Nutzung der Atemschutzübungsstrecke des Hochtaunuskreises von Kommunen und Institutionen außerhalb des Zweckverbands, für die die Gerätewarte die Atemschutzgeräte, -masken und Lungenautomaten geprüft und gereinigt haben. Auskunftsgemäß waren diese Leistungen Folge einer langjährigen Verfahrenspraxis zwischen der Stadt Usingen und dem Hochtaunuskreis, die erst zum 31.12.2023 gekündigt werden konnte. Die Leistungen für diese Kommunen und Institutionen sollten daher nur ausnahmsweise erfolgen, damit sich diese eine alternative Lösung suchen können. Um nicht Anschein zu erwecken, dass solche Dienstleistungen regelhaft angeboten werden, wurde bewusst auf ein Entgeltverzeichnis verzichtet. Die Leistungen wurden nach kalkulierten Kosten auf Basis von KGSt-Stundensätze in Rechnung gestellt.

Die Rechnungsstellung erfolgte in Form von Sammelrechnungen Anfang 2024 für Leistungszeiträume ab Anfang 2023. Nach Auskunft der Verwaltung hat die Zweckverbandssteuerung erst spät von diesen Gewohnheitsleistungen erfahren zudem seien Absprachen mit dem Brandschutzamt des Hochtaunuskreises schleppend vorangegangen, so dass eine zeitnähere Rechnungsstellung nicht möglich gewesen sei.

Die Dritten in Rechnung gestellten Leistungsentgelte konnten im Zuge dieser Prüfung keinem Soll-Ist-Vergleich unterzogen werden.

### 5.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2023 betragen 250.188,12 € und gliedern sich wie folgt:

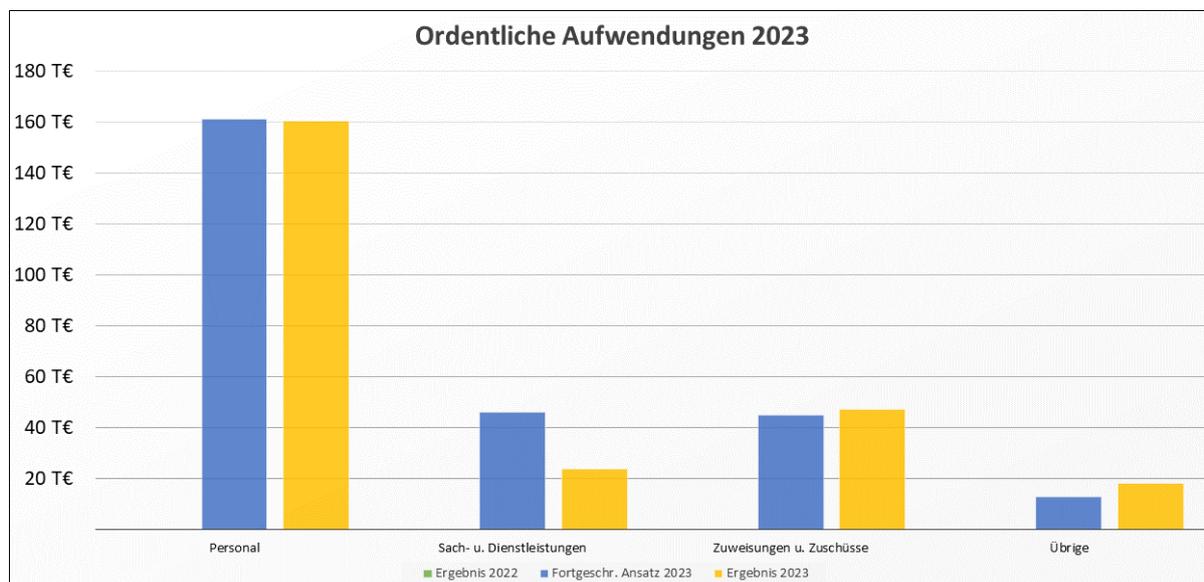


Abbildung 2: Ordentliche Aufwendungen 2023

Bei der stichprobenmäßigen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten.

#### 5.1.2.1 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde uneingeschränkt beachtet. Die Zuordnungen der Aufwendungen erfolgten zutreffend.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Diese Abgrenzung wurde vom Zweckverband getroffen.

Die Mietnebenkostenpauschale für die Nutzung der Räumlichkeiten im Feuerwehrstützpunkt Usingen wird nicht aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung, sondern aufgrund der Festlegungen im Haushaltsplan geleistet.

Die Wartungskosten „Atemluftkompressor“ beruhen auf einem von der Stadt Usingen abgeschlossenen Wartungsvertrag; dieser ist noch formal zwischen Zweckverband und Leistungserbringer abzuschließen.

#### 5.1.2.2 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

„Zur Unterstützung der umlagererelevanten Geschäftsführungstätigkeiten, die im Brandschutzamt der Stadt Neu-Anspach bearbeitet werden“ übernehmen gemäß Nebenabrede zur Zweckverbandssatzung die Stadt Usingen das Finanz-, die Gemeinde Wehrheim das Personal- und die Gemeinde Grävenwiesbach das Sitzungsmanagement.

Laut Jahresabschluss werden diese „Overhead-Kosten“ bei den Kommunen stundenweise erfasst und unter Anwendung der von der KGSt ermittelten Stundensätze dem Zweckverband in Rechnung gestellt.

Die Abrechnungsfähigkeit und die Abrechnungsmodalität (insbesondere Anwendung der KGSt-Stundensätze) der von den Mitgliedskommunen für den Zweckverband erbrachten Leistungen sind weder in der Zweckverbandssatzung noch in der Nebenabrede geregelt. Insofern erfolgen die entsprechenden Zuweisungen des Zweckverbands an die Kommunen zwar mit Sach-, nicht aber mit Rechtsgrund.

### 5.1.3 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis übersteigt mit 71.324,87 € den Ansatz (50 T€) um 21.324,87 €. Der Haushalt ist entsprechend § 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO „in der Rechnung“ ausgeglichen.

### 5.1.4 Jahresergebnis

Aus dem ordentlichen Ergebnis (71.324,87 €) und dem außerordentlichen Ergebnis (0,02 €) ergibt sich das Jahresergebnis in Höhe von 71.324,89 €. Damit ist ein Überschuss in dieser Höhe entstanden.

## 5.2 Teilergebnisrechnungen

Die Teilhaushalte /- Rechnungen sind entsprechend den Aufgaben gebildet und nicht nach den vorgegebenen Produktbereichen. Diese Gliederung ist sachgerecht.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der im Muster 16 vorgeschriebenen Form. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO.

## 5.3 Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Finanzvorgänge nach Verwaltungs-, Investitions-, Finanzierungstätigkeit und haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen strukturiert und der tatsächliche Finanzmittelbestand am Ende der Periode ermittelt.

Der Zweckverband führt die Finanzrechnung nach der direkten Methode durch, in der sich die im Zusammenhang mit der laufenden Verwaltungstätigkeit stehenden Ein- und Auszahlungen an der Struktur des Ergebnishaushaltes orientieren. Die Erträge und Aufwendungen, die nicht in Verbindung mit einer Zahlung stehen (z.B. Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen) finden dementsprechend in der Finanzrechnung keine Berücksichtigung.

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung in Euro			
Einzahlungen und Auszahlungen	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres / fortgeschriebener Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	215.750,00	215.749,99	-0,01
4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00
5. Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
6. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100.000,00	100.000,00	0,00
7. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außergewöhnliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,02	0,02

Finanzrechnung in Euro			
Einzahlungen und Auszahlungen	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres / fortgeschriebener Ansatz
9. Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	315.750,00	315.750,01	0,01
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>			
10. Personalauszahlungen	161.500,00	158.254,34	-3.245,66
11. Versorgungsauszahlungen	11.000,00	9.554,42	-1.445,58
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.250,00	19.992,12	-26.257,88
13. Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
14. Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	45.000,00	25.454,47	-19.545,53
15. Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
16. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
17. Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	500,00	0,02	-499,98
18. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	264.250,00	213.255,37	-50.994,63
<b>19. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	<b>51.500,00</b>	<b>102.494,64</b>	<b>50.994,64</b>
<b>Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>			
20. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.110.000,00	0,00	-1.110.000,00
21. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
22. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.110.000,00	0,00	-1.110.000,00
<b>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>			
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00
26. Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	87.200,00	88.890,62	1.690,62
27. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	1.087.200,00	88.890,62	-998.309,38
29. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	22.800,00	-88.890,62	-111.690,62
30. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	74.300,00	13.604,02	-60.695,98
<b>Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>			
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
32. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
33. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung in Euro			
Einzahlungen und Auszahlungen	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres / fortgeschriebener Ansatz
34. Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	74.300,00	13.604,02	-60.695,98
35. Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00
36. Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00	0,00	0,00
37. Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	0,00	0,00	0,00
38. Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00
39. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)	74.300,00	13.604,02	-60.695,98
40. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	74.300,00	13.604,02	-60.695,98

**Tabelle 2: Finanzrechnung (direkte Methode)<sup>6</sup>**

### 5.3.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelfluss (Cash-Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres 102.494,64 €. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen.

Damit standen in diesem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen und zur Aufstockung der liquiden Mittel zur Verfügung. Einzelheiten ergeben sich aus Tabelle 3: Veränderung der liquiden Mittel).

### 5.3.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die maßgebliche Abweichung von den (fortgeschriebenen) Ansätzen - jeweils 1,0 Mio. € bei den Ein- und Auszahlungen - geht zurück auf den nicht wie geplant begonnenen Bau des durch Investitionszuschüsse der Mitgliedskommunen zu finanzierenden Technikzentrums.

Die Investitionen in das weitere Sachanlagevermögen wurden - anders als geplant - nicht durch Investitionszuschüsse der Mitgliedskommunen, sondern aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert.

<sup>2</sup> Um die Abweichung besser zeigen zu können, wird hier entgegen dem Muster berechnet (Ist - fortgeschriebener Ansatz).

### 5.3.3 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln

Aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit veränderten sich die liquiden Mittel um 13.604,02 €.

<b>Zahlungsmittelherkunft</b>	
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.494,64 €
Zahlungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	
Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	
Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	
	<b>102.494,64 €</b>
<b>Zahlungsmittelverwendung</b>	
Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	88.890,62 €
Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	
Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	
	<b>88.890,62 €</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>13.604,02 €</b>

Tabelle 3: Veränderung der liquiden Mittel

### 5.3.4 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposition „Flüssige Mittel“ abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 13.604,02 € stimmt mit der Bilanzposition „Flüssige Mittel“ des Haushaltsjahres überein.

## 5.4 Vermögensrechnung

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 100.580,65 €.

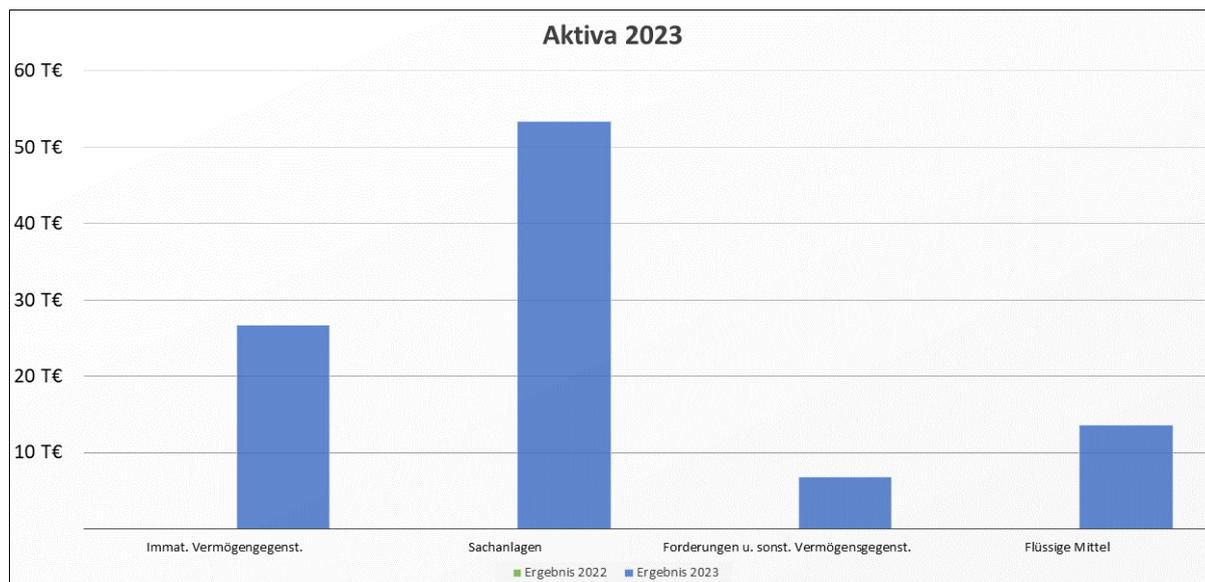
Der Jahresabschluss 2023 erfüllt die Funktion der Eröffnungsbilanz. Der Verzicht auf eine eigenständige Eröffnungsbilanz ist angesichts der Bilanzsumme sachgerecht. Das RPA-HTK hat das Anlagevermögen vollumfänglich geprüft.

### 5.4.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite dargestellt.

Aktiva in Euro			
	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>80.118,64</b>	<b>0,00</b>	<b>80.118,64</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	26.778,64	0,00	26.778,64
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	26.778,64	0,00	26.778,64
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00
1.2 Sachanlagen	53.340,00	0,00	53.340,00
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.863,89	0,00	1.863,89
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	51.476,11	0,00	51.476,11
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	0,00	0,00	0,00
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>20.462,01</b>	<b>0,00</b>	<b>20.462,01</b>
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.857,99	0,00	6.857,99
2.3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.857,99	0,00	6.857,99
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.4. Flüssige Mittel	13.604,02	0,00	13.604,02
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>100.580,65</b>	<b>0,00</b>	<b>100.580,65</b>

Tabelle 4: Aktiva



**Abbildung 3: Verteilung Aktiva**

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Sachanlagen wurden zu Anschaffungswerten bewertet. Das Anlagevermögen des Zweckverbands wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2023 korrekt ausgewiesen. Der Bestand der Forderungen zum Jahresende sowie deren Laufzeit kann der Forderungsübersicht (Kapitel 5.6.3) entnommen werden.

#### 5.4.1.1 Anlagevermögen

##### 5.4.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Es waren nachvollziehbare Unterlagen (wie Verträge, Urkunden, Belege oder andere) über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden.

Den Zugängen von 27.543,74 € (Erwerb einer Software-Lizenz) standen Abgänge von 0,00 € gegenüber.

##### 5.4.1.1.2 Sachanlagen

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens ist nachvollziehbar erfolgt.

Die Sachanlagen und sonstigen Anlagen sind in einer eigenständigen Anwendung erfasst.

Der Zweckverband nutzt dafür das in das Buchhaltungssystem Infoma Finanzwesen V7 integrierten Modul Anlagenbuchhaltung. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese fand durchgehend Anwendung.

Alle geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Jahr ihrer Anschaffung als Sammelposten mit Anschaffungs- und Herstellkosten erfasst und gemäß § 41 Absatz 5 GemHVO über 5 Jahre abgeschrieben.

Den Zugängen von Sachvermögen in Höhe von 61.346,88 € stehen Abgänge von 0,00 € gegenüber.

#### 5.4.1.2 Umlaufvermögen

##### 5.4.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelheiten können der Forderungsübersicht (Kapitel 5.6.3) entnommen werden.

##### 5.4.1.2.2 Flüssige Mittel

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Es betrug 13.604,02 € zum 31.12.2023 (Vorjahr: 0,00 €) und war damit um 13.604,02 € gestiegen.

Die Liquidität des Zweckverbands war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel gewährleistet.

#### 5.4.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva in Euro			
	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>71.324,89</b>	<b>0,00</b>	<b>71.324,89</b>
1.1 Netto-Position	0,00	0,00	0,00
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	71.324,89	0,00	71.324,89
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Sonderrücklagen	71.324,89	0,00	71.324,89
1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00
1.3 Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00
1.3.1 Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.1.2 außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
<b>2. Sonderposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.1.3 Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00

Passiva in Euro			
	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022	Veränderung
3.5 Sonstige Rückstellungen	1.000,00	0,00	1.000,00
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>28.255,76</b>	<b>0,00</b>	<b>28.255,76</b>
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferverbindlichkeiten	20.895,67	0,00	20.895,67
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.138,39	0,00	5.138,39
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	2.221,70	0,00	2.221,70
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>100.580,65</b>	<b>0,00</b>	<b>100.580,65</b>

Tabelle 5: Passiva

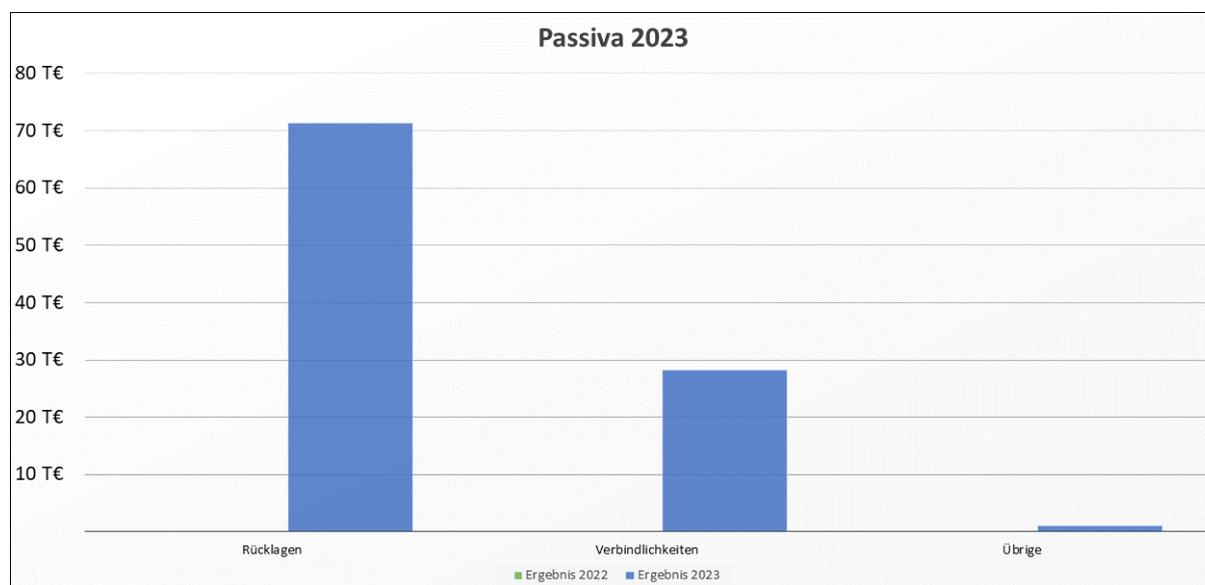


Abbildung 4: Verteilung Passiva

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen. Sie waren ausreichend erläutert.

#### 5.4.2.1 Eigenkapital

##### 5.4.2.1.1 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Abweichend von § 25 Abs. 1 Nr.2 GemHVO und abweichend von § 17 Abs. 4 Zweckverbandssatzung wurde das Jahresergebnis einer zweckgebundenen Rücklage zur Finanzierung künftiger Investitionen zugeführt.

#### 5.4.2.2 Rückstellungen

Rückstellungen des Zweckverbands am 31.12.2023		
	Art der Rückstellung	Höhe
3.1	Pensionen und ähnliche Rückstellungen	0,00 €
3.2	Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00 €
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.000,00 €
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.000,00 €</b>

**Tabelle 6: Rückstellungen (Auszug)**

Die zum 31.12.2023 in Höhe von 1.000,00 € gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich.

##### 5.4.2.2.1 Sonstige Rückstellungen

Die für geleistete Unterstützungsleistungen für den Sitzungsdienst in Höhe von 1.000 € gebildete sonstige Rückstellung - das leistende Mitglied konnte die Abrechnung nicht rechtzeitig vor Buchungsschluss des Zweckverbands erstellen - wird in der Vermögensrechnung irrtümlich als Rückstellung für die Sanierung von Altlasten ausgewiesen.

Eine weitere sonstige Rückstellung für Prüfungsgebühren wäre sachgerecht gewesen.

##### 5.4.2.3 Verbindlichkeiten

###### 5.4.2.3.1 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen

Es handelt sich um die per 31.12.2023 gebuchten, Anfang 2024 gezahlten Entgelte für die von den Mitgliedskommunen erbrachten Dienstleistungen.

## 5.5 Rechenschaftsbericht<sup>7</sup>

Nach § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Diese noch allgemeine gesetzliche Bestimmung wird durch § 51 GemHVO konkretisiert. Danach sind im Rechenschaftsbericht „der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Zweckverbands unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.“ Darüber hinaus soll dies auch darstellen bzw. enthalten:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

<sup>7</sup> Der Jahresabschluss enthält keinen explizit so genannten Rechenschaftsbericht. Die erforderlichen Angaben werden verschiedenen Kapiteln (unter der Bezeichnung „Vorbericht“ in der Kopfzeile) gemacht. Das gleiche gilt sinngemäß für den Anhang.

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit die Vorgaben zum Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2023 diese Anforderungen erfüllt:

Anforderungen	erfüllt	Anmerkung
Verlauf der Haushaltswirtschaft	Ja	
Lage des Zweckverbands unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung	Ja	
Erläuterung der wesentlichen Ergebnisse	Ja	
Erläuterung erheblicher Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	Ja	
Bewertung der Abschlussrechnungen	Ja	Die GemHVO macht keine (inhaltlichen) Vorgaben zur Bewertung der Abschlussrechnungen. Die Kommentierung versteht darunter z.B. u.a. die Darstellung der Umsetzung eines Haushaltskonsolidierungskonzepts, des Deckungsgrads der entgeltfinanzierten Leistungen, der Ursachen für ein (verbessertes) Ergebnis (Verschiebung von Aufwendungen und/oder Investitionen oder positiver Trend). Insgesamt erfüllt der Jahresabschluss die Anforderung.
Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien	Ja	
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Ja	Es lagen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres vor.
Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken sowie den zugrunde liegenden Annahmen	Ja	
Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen	Ja	

**Tabelle 7: Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht**

Der (nicht so bezeichnete) Rechenschaftsbericht für 2023 ist gemäß § 51 GemHVO erstellt worden. Er enthält die geforderten Angaben in einem der Größe und Bedeutung des Zweckverbands angemessenem Umfang und steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

## 5.6 Anlagen zum Jahresabschluss

### 5.6.1 Anhang<sup>8</sup>

Nach § 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO ist dem Jahresabschluss „ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten“ beizufügen. § 50 GemHVO konkretisiert diese Anforderungen weitergehend wie folgt: „Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.“ Die wesentlichen Posten der Vermögens-, Gesamtergebnis- und -finanzrechnung sind zu erläutern. Zu den zu einzelnen Positionen vorgeschriebenen Angaben zählt der Rückstellungsbetrag für Pensionen, der sich bei Anwendung des von der Deutschen Bundesbank angegebenen Abzinsungssatzes (statt des durch die GemHVO - unrealistisch - fix vorgegebenen Satzes von 6%) ergeben würde. Darüber hinaus sind im Anhang anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,

<sup>8</sup> Der Jahresabschluss enthält keinen explizit so genannten Anhang. Die erforderlichen Angaben werden verschiedenen Kapiteln gemacht.

3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15); dabei können die Angaben über diese Mittel aus mehreren Bereichen zusammengefasst dargestellt werden, wenn es sich jeweils um unerhebliche Beträge handelt,
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zum Zweckverband in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen der Mitglieder der Zweckverbandsversammlung und des Zweckverbandsvorstandes; gehörten Personen diesen Zweckverbandsorganen nicht über das gesamte Haushaltsjahr an, ist neben ihren Namen der Zeitraum der Zugehörigkeit anzugeben.

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit der Anhang zum Jahresabschluss diese Anforderungen erfüllt:

Nr.	thematisiert	Anmerkungen
1.	Ja	
2.	Nein Nein	Es gab keine Abweichungen.
3.	Nein	Beim Zweckverband gab es keine Herstellungskosten, in die Zinsen für Fremdkapital hätten einbezogen werden können.
4.	Ja	
5.	Nein	Es gibt hierfür keine Anhaltspunkte.
6.	Ja	
7.	Ja	
8.	Ja	
9.	Ja	
10.	Ja	
11.	Ja	

**Tabelle 8: Erfüllung der Anforderungen an den Anhang**

## 5.6.2 Anlagenübersicht

Anlagenspiegel in Euro (Spalten 1, 12 und 13 des Musters 21)		
	Anlagevermögen am 31.12.2023	Buchwerte am 31.12.2022
Spalte 1	Spalte 12	Spalte 13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	26.778,64	0,00
2. Sachanlagevermögen	53.340,00	0,00
3. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>80.118,64</b>	<b>0,00</b>

Tabelle 9: Anlagenspiegel (Auszug)

## 5.6.3 Forderungsübersicht

Die folgende Tabelle stellt die nach Laufzeiten differenzierte Übersicht der Forderungen des Zweckverbands Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord dar:

Forderungsübersicht in Euro						
Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2023	Wertberich- tigungen / Abschrei- bungen	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2022
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.857,99	0,00	6.857,99	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>6.857,99</b>	<b>0,00</b>	<b>6.857,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Tabelle 10: Forderungsübersicht

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

#### 5.6.4 Verbindlichkeitenübersicht

Die Verbindlichkeitenübersicht ist gemäß § 112 Abs. 4 Ziffer 1 HGO, § 52 Abs. 2 GemHVO im Anhang darzustellen.

Die Zahlen der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

Nach Laufzeiten differenziert stellen sich die Verbindlichkeiten dem Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord wie folgt dar:

Verbindlichkeitenübersicht in Euro					
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2023	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2022
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen	20.895,67	20.895,67	0,00	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.138,39	5.138,39	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	2.221,70	2.221,70	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>28.255,76</b>	<b>28.255,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Tabelle 11: Verbindlichkeitenübersicht

### 5.6.5 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht in Euro		
Rückstellungsart	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	1.000,00	0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>

Tabelle 12: Rückstellungsübersicht

## 6 Zusammenfassende Prüfurteile

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, erläutert durch den Rechenschaftsbericht und ergänzt um die vorgeschriebenen Anlagen<sup>9</sup> - des Zweckverbands Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord für das Haushaltsjahr 2023 geprüft.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses (§ 128 HGO) ist festzustellen, ob

- der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anlagen förmlich und inhaltlich den Vorschriften entspricht (§ 128 Abs. 1 Nrn. 4 bis 6 HGO),
- die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgte (§ 128 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 HGO) und ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde (§ 131 Abs. 4 HGO).

Wir geben auf Basis der im Kapitel 7.1 dargestellten Verantwortlichkeiten und der nachfolgend beschriebenen Grundlagen zu beiden Aspekten der Prüfung abschließend gesonderte Prüfurteile ab.

Wir haben den Jahresabschluss und die Haushaltswirtschaft risikoorientiert geprüft, d.h. die Prüfungshandlungen unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbands Stadt und der Erwartungen zu möglichen Quellen, Ausprägungen, Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten von Fehlern festgelegt.

Wir haben die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss betreffend das Anlagevermögen vollständig, für die weiteren Positionen der Vermögensrechnung sowie für die Ergebnis- und Finanzrechnung auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Bei unserer Prüfung haben wir uns an den Leitlinien und Hinweisen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) orientiert, insbesondere

- IDR-L 200 „Leitlinien zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen“
- IDR-L 100 „Die Grundsätze der Rechnungsprüfung“

<sup>9</sup> Anhang, Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen, Anlagen-, Verbindlichkeiten-, Rückstellungs- und Forderungsübersicht

- IDR-L 110 „Die integrierte Durchführung der Rechnungsprüfung“
- IDR-L 112 „Der Planungsprozess der Rechnungsprüfung“
- IDR-L 120 „Methoden und Kommunikation in der Rechnungsprüfung“
- IDR-L 720 „Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft“

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

#### **Die Prüfung des Jahresabschlusses ergab, dass**

- Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung nach den Vorschriften der HGO, GemHVO sowie der GemKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen des Zweckverbands hergeleitet wurden,
- die Vermögenswerte ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst sind.
- Rechenschaftsbericht sowie Anhang und die weiteren Anlagen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Die Haushaltslage sowie die Chancen und Risiken zutreffend dargestellt sind.
- Die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind.

Daraus ergibt sich folgender

#### **Uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse stimmt der Jahresabschluss mit der Buchführung überein, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbands Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord und stellt die wirtschaftliche Lage sowie die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

#### **Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ergab, dass**

- der Haushaltsplan eingehalten wurde.
- die Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind.
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist.
- zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde.

Der in der Planung ausgeglichene Haushalt schloss in der tatsächlichen Ausführung mit einem ordentlichen Ergebnis von 71.324,89 € und einem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 102.494,64 € bei Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 0,00 € ausgeglichen ab.

Daraus ergibt sich folgender

**Uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für die Haushaltswirtschaft**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprach die Haushaltswirtschaft insgesamt den geltenden Vorschriften. Verstöße gegen die Gebote der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit wurden im Rahmen der stichprobenartig durchgeführten Prüfungen nicht festgestellt. Die haushaltswirtschaftliche Lage des Zweckverbands Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord ist geeignet, die stetige Erfüllung der der Kommune obliegenden Aufgaben zu gewährleisten.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 17.04.2024

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamts  
des Hochtaunuskreises



Ludwig Maiworm  
Verwaltungsdirektor

Revisorin

Hee-Jung Joo  
B.A. Politikwissenschaft

## 7 Anlagen

### 7.1 Verantwortlichkeiten

In der Verantwortung des Zweckverbandsvorstands liegen

- die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften und die internen Kontrollen, die die Zweckverbandsversammlung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und
- der Vollzug der von der Zweckverbandsversammlung beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen und satzungsmäßig beschlossenen Bewirtschaftungsgrundsätzen einschließlich der Deckungs- und Übertragungsregelungen, insbesondere der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie der vollständigen und zeitnahen Einnahmebeschaffung und des Forderungsmanagements. Dabei sind
  - für die Erträge bzw. Einzahlungen sowie Aufwendungen bzw. Auszahlungen die jeweils geltenden haushaltsrechtlichen und fachgesetzlichen Bestimmungen, insbesondere das Abgabenrecht und das Vergaberecht, zu beachten und
  - geeignete Regelungen und Kontrollen festzulegen, um die Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen (internes Kontrollsystem).

Aufgaben und Zielsetzungen des Rechnungsprüfungsamtes sind es, hinreichende Sicherheit<sup>10</sup> darüber zu erlangen, dass

- der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Angaben ist, dass die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung zutreffend aus den Büchern hergeleitet wurden und dass der Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Körperschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt und
- die Haushaltswirtschaft im geprüften Haushaltsjahr insgesamt den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprochen hat. Dazu ist festzustellen, ob bei der Planung und dem Vollzug der Haushaltswirtschaft ordnungsmäßig verfahren wurde, insbesondere, dass die bei den von der Körperschaft zu verwaltenden Erträge bzw. Einzahlungen sowie Aufwendungen bzw. Auszahlungen geltenden formellen und materiellen Rechtsvorschriften beachtet wurden und die von der Verwaltung getroffenen Entscheidungen zweckmäßig waren. Die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

---

<sup>10</sup> Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 128 Abs. 1 und § 131 Abs. 1 HGO unter Beachtung der vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) aufgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Angaben können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen.

umfasst dabei auch die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung des den gesetzlichen Vertretern der Kommune anvertrauten öffentlichen Vermögens.

## 7.2 Grundlagen der Prüfungsdurchführung

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften<sup>11</sup> haben wir bei der Durchführung der Prüfung eine von der Körperschaft weisungsunabhängige Stellung; die Bestimmungen über die persönliche Unabhängigkeit der Leitung und der Prüferinnen und Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes sind eingehalten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch Prüferinnen und Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes, die Prüfungsleitung lag bei Ludwig Maiworm.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrags wurden die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungs- und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über die Haushaltsplanung, einzelne Posten der Vermögens-, Finanz- und Ergebnisrechnung, der Vollzug des Haushaltsplans, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Wir haben die Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die in den Prüfungsleitlinien und Prüfungshilfen des Instituts der Rechnungsprüfer e. V. (IDR) niedergelegten Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind.

Gemäß dem risikoorientierten Prüfungsansatz haben wir eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Zweckverbands Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Die Prüfungshandlungen waren darauf ausgerichtet, dass Unrichtigkeiten und Unvollständigkeiten sowie Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den

---

<sup>11</sup> § 130 Abs. 3 und 4 HGO

tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der im Verlauf der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbands vermitteln und die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung zutreffend darstellen.

### 7.3 Verträge

Der Zweckverband hat im Jahr 2023 die nachfolgenden länger laufenden Verträge abgeschlossen:

	Vertragstitel
1.	Wartungsvertrag Atemluftkompressor
2.	EVB-IT Pflegevertrag S - Drägersoftware

**Tabelle 13: Verträge**

## 7.4 Vollständigkeitserklärung

### Vollständigkeitserklärung

#### **Jahresabschluss zum 31.12.2023 des ausgewählten Zweckverbandes Feuerwehrtechnische Dienste**

Herr Bürgermeister Steffen Wernard versichert nach bestem Wissen und Gewissen Folgendes:

#### **Aufklärung und Nachweise**

Die Aufklärungen und Nachweise, die der Fachbereich Revision des Hochtaunuskreises (i.F. Revision) gemäß § 128 HGO verlangt hat, bzw. die für die Beurteilung des Jahresabschlusses mit Rechenschaftsbericht, der Übersichten über das Anlagevermögen sowie der Forderungen und Verbindlichkeiten erforderlich sind, und die darüber hinaus gehenden für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen wurden der Revision vollständig übergeben. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt. Vollständig weitergegeben sind neben meinen persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitglieder der Verwaltung.

Als Auskunftspersonen habe ich folgende Personen benannt:

1. Sebastian Knull
2. Christian Neuenfeldt
3. Jörg Worbs
3. Patricia Diebel
4. Sascha Herr
5. Christopher Jung
- 6.

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, der Revision alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

#### **Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung**

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstabweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde liegenden Nachweise (begründete Unterlagen).

2

3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
4. Die erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
5. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die nach § 33 Abs. 6 GemHVO erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
  - von mir wahrgenommen.
  - auf auswählen            übertragen und von auswählen            wahrgenommen.

### Jahresabschluss

8. Der der Revision zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2023 beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem Magistrat eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
  - bestehen nicht.
  - sind im Jahresabschluss enthalten.
  - sind im Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens, Schulden, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen,
  - bestehen nicht.
  - sind im Anhang dargelegt.

12. Ein Beteiligungsbericht

- ist nach § 123a HGO erforderlich, enthält die geforderten Angaben, wird fortgeschrieben und wurde der Revision in der zuletzt veröffentlichten Fassung zur Verfügung gestellt.
- ist nach § 123a HGO nicht erforderlich.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Bilanzstichtag

- nicht.
- nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen, Betrauungsakten und sonstigen Sicherheiten bestanden am Bilanzstichtag

- nicht.
- nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

Im Anhang sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Bilanzstichtag

- nicht.
- sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.

15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins-, und Währungswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Bilanzstichtag

- nicht.
- und sind in den Büchern vollständig erfasst und im Anhang dargestellt.
- und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Bilanzstichtag
- nicht.
  - und sind im Anhang dargestellt.
  - und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –
- im Anhang angegeben.
  - unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind
- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
  - sind im Anhang angegeben.
  - unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
  - sind vollständig mitgeteilt worden.
20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
21. Die gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

### **Ergänzende Angaben**

22. Folgende ergänzende Angaben werden gemacht:

Zu Ziffer 14, Rückgabe- / Rücknahmeverpflichtungen

Zu Ziffer 15, Derivative Finanzinstrumente

Zu Ziffer 16, Verträge von besonderer Bedeutung

Zu Ziffer 17, Finanzielle Verpflichtungen

Zu Ziffer 18, Rechtsstreitigkeiten

Usingen, den 28.02.2024



Steffen Wernard  
Bürgermeister

### Anlagen:

⇒ Anlagen wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.

## **7.5 Jahresabschluss 2023 des ZV FWTD**

Zweckverband

Feuerwehrtechnische Dienste

Hochtaunus Nord



**Jahresabschluss**

**2023**

# Inhaltsverzeichnis

1. Bilanz / Vermögensrechnung.....	3
2. GuV / Ergebnisrechnung .....	6
3. Finanzrechnung.....	7
4. Investitionen .....	9
5. Teilhaushalte .....	10
6. Vorbemerkungen .....	26
7. Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden .....	27
Anlagenspiegel .....	31
Forderungsübersicht .....	32
Verbindlichkeitenübersicht .....	33
Rückstellungsübersicht .....	34
8. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	35
9. Erläuterungen zur Finanzrechnung und zu Investitionen .....	37
10. Wesentliche Abweichungen .....	37
11. Lagebericht .....	38
12. Sonstige Angaben .....	39

<b>Vermögensrechnung</b>			
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
<b>01</b>	<b>Aktiva</b>		
<b>02</b>	<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>80.118,64</b>	
03	- frei -		
04	- frei -		
<b>05</b>	<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>26.778,64</b>	
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	26.778,64	
07	1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
08	1.1.3 Geleistete Anz. auf imm. Vermögensgegenstände		
<b>09</b>	<b>1.2 Sachanlagevermögen</b>	<b>53.340,00</b>	
10	1.2.1 Grundstücke, grundstücksg. Rechte		
11	1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		
12	1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen		
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.863,89	
14	1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	51.476,11	
15	1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
<b>16</b>	<b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>		
17	1.3.1 Anteile an verb. Unternehmen, Sonderverm.		
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
19	1.3.3 Beteiligungen		
20	1.3.4 Ausl. a. Unternehmen, m. d. ein Beteiligungsverh. besteht		
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens		
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)		
<b>22A</b>	<b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>		
<b>23</b>	<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>20.462,01</b>	
<b>24</b>	<b>2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>		
<b>25</b>	<b>2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>		
<b>26</b>	<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.</b>	<b>6.857,99</b>	
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr		
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Umlagen		
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.857,99	
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.		
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände		
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens		
<b>33</b>	<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	<b>13.604,02</b>	
<b>34</b>	<b>3 Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
<b>36</b>	<b>4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		
<b>38</b>	<b>Summe Aktiva</b>	<b>100.580,65</b>	
39			
<b>40</b>	<b>Passiva</b>		
<b>41</b>	<b>1 Eigenkapital</b>	<b>-71.324,89</b>	
<b>42</b>	<b>1.1 Netto-Position</b>		
<b>43</b>	<b>1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	<b>-71.324,89</b>	
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses		
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses		
46	1.2.3 Sonderrücklagen	-71.324,89	
46A	davon: Sonderrücklagen		
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen	-71.324,89	
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen		

<b>Vermögensrechnung</b>			
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen		
48	1.2.4 Stiftungskapital		
<b>50</b>	<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>		
51	1.3.1 Ergebnisvortrag		
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren		
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
56	1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
<b>57</b>	<b>2 Sonderposten</b>		
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge		
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich		
61	2.1.3 Investitionsbeiträge		
<b>62</b>	<b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>		
<b>62A</b>	<b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>		
<b>62B</b>	<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>		
<b>63</b>	<b>3 Rückstellungen</b>	-1.000,00	
<b>64</b>	<b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl. Verpflicht.</b>		
<b>65</b>	<b>3.2 Rückst.f. Finanzausgl. u. Steuerschuldverh.</b>		
<b>66</b>	<b>3.3 Rückst.f. d. Rekultivierung u. Nachs. Abfalldep.</b>		
<b>67</b>	<b>3.4 Rückst.f. d. Sanierung von Altlasten</b>	-1.000,00	
<b>68</b>	<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>		
<b>69</b>	<b>4 Verbindlichkeiten</b>	-28.255,76	
<b>70</b>	<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>		
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		
<b>71</b>	<b>4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.</b>		
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung		
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		
<b>72</b>	<b>4.2.1 Verbindlichk.g. Kreditinstituten</b>		
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung		
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		
<b>73</b>	<b>4.2.2 Verbindlichk.g. öffentl. Kreditgebern</b>		
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung		
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		
<b>74</b>	<b>4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern</b>		
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung		
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		
<b>74D</b>	<b>4.3 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung</b>		
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten		
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern		
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern		
<b>75</b>	<b>4.4 Verbindlichk. a. kreditähn. Rechtsgeschäften</b>		
<b>76</b>	<b>4.5 Verb. a. Zuw. u. Zusch., Transf. L. u. Inv. Zuw., Zusch.</b>	-20.895,67	

<b>Vermögensrechnung</b>			
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
<b>77</b>	<b>4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-5.138,39</b>	
<b>78</b>	<b>4.7 Verb. aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben</b>		
<b>79</b>	<b>4.8 Verb. d. verb. Untern. u. g. Untern. m. Bet. V. u. SV</b>		
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung		
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung		
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.		
<b>80</b>	<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-2.221,70</b>	
<b>81</b>	<b>5 Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
<b>83</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>-100.580,65</b>	

## Jahresabschluss 2023

Muster 14 zu §46

<b>Gesamtergebnishaushalt</b>						
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HHJ (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-5.763,00	5.763,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-215.750,00	-215.749,99	-0,01
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen		-100.000,00	-100.000,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>		<b>-315.750,00</b>	<b>-321.512,99</b>	<b>5.762,99</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		161.500,00	160.476,04	1.023,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		11.000,00	9.554,42	1.445,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		46.250,00	24.035,54	22.214,46
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten				
14	66	Abschreibungen		1.500,00	8.771,98	-7.271,98
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		45.000,00	47.350,14	-2.350,14
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		500,00		500,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>		<b>265.750,00</b>	<b>250.188,12</b>	<b>15.561,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>		<b>-50.000,00</b>	<b>-71.324,87</b>	<b>21.324,87</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>		<b>-315.750,00</b>	<b>-321.512,99</b>	<b>5.762,99</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>		<b>265.750,00</b>	<b>250.188,12</b>	<b>15.561,88</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>		<b>-50.000,00</b>	<b>-71.324,87</b>	<b>21.324,87</b>
27	59	Außerordentliche Erträge			-0,02	0,02
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>			<b>-0,02</b>	<b>0,02</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>		<b>-50.000,00</b>	<b>-71.324,89</b>	<b>21.324,89</b>
		Nachrichtlich:				
98		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		---	---	---
98		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis		---	---	---
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis		---	---	---

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>					
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		215.750,00	215.749,99	0,01
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
05	Einzahlungen aus Transferleistungen				
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		100.000,00	100.000,00	
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen				
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben			0,02	-0,02
<b>09</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>		<b>315.750,00</b>	<b>315.750,01</b>	<b>-0,01</b>
10	Personalauszahlungen		-161.500,00	-158.254,34	-3.245,66
11	Versorgungsauszahlungen		-11.000,00	-9.554,42	-1.445,58
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-46.250,00	-19.992,12	-26.257,88
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen		-45.000,00	-25.454,47	-19.545,53
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben		-500,00	-0,02	-499,98
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>		<b>-264.250,00</b>	<b>-213.255,37</b>	<b>-50.994,63</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>		<b>51.500,00</b>	<b>102.494,64</b>	<b>-50.994,64</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;		1.110.000,00		1.110.000,00
	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>		<b>1.110.000,00</b>		<b>1.110.000,00</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.000.000,00		-1.000.000,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-87.200,00	-88.890,62	1.690,62
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>		<b>-1.087.200,00</b>	<b>-88.890,62</b>	<b>-998.309,38</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit ( Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>		<b>22.800,00</b>	<b>-88.890,62</b>	<b>111.690,62</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>		<b>74.300,00</b>	<b>13.604,02</b>	<b>60.695,98</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;				
	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten				
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)</b>				
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>		<b>74.300,00</b>	<b>13.604,02</b>	<b>60.695,98</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)				

## Jahresabschluss 2023

Muster 15 zu § 47 Abs. 1

**Gesamtfinanzhaushalt**

Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)				
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)</b>				
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>				
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>		<b>74.300,00</b>	<b>13.604,02</b>	<b>60.695,98</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>		<b>74.300,00</b>	<b>13.604,02</b>	<b>60.695,98</b>

## Jahresabschluss 2023

**Investitionen**

Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Nr. Bezeichnung	Ansatz Inv.Ausgabe 2023	Ansatz Inv.Einnahme 2023	Ergebnis Investit.Ausgabe 2023	Ergebnis Invest. Einnahme 2023
126010-1 Bewegl. Anlagevermögen	35.000,00	0,00	28.445,14	0,00
126010-2 GWG's	5.000,00	0,00	11.115,24	0,00
126010-3 Technikzentrum	1.000.000,00	-1.110.000,00	0,00	0,00
126010-4 Technikzentrum Geräte	0,00	0,00	0,00	0,00
126010-5 Lizenzen Drägerware Software	22.200,00	0,00	27.543,74	0,00
126060-1 Gerätewartfahrzeug	25.000,00	0,00	21.786,50	0,00

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnishaushalt Kostenträger 126010 Allgemeines/Verwaltung						
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HHJ (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-215.750,00	-215.749,99	-0,01
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-100.000,00	-100.000,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>		<b>-315.750,00</b>	<b>-315.749,99</b>	<b>-0,01</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		161.500,00	160.476,04	1.023,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		11.000,00	9.554,42	1.445,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		22.750,00	17.680,82	5.069,18
14	66	Abschreibungen			3.348,40	-3.348,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		45.000,00	47.350,14	-2.350,14
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>		<b>240.250,00</b>	<b>238.409,82</b>	<b>1.840,18</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>		<b>-75.500,00</b>	<b>-77.340,17</b>	<b>1.840,17</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>		<b>-75.500,00</b>	<b>-77.340,17</b>	<b>1.840,17</b>
25	59	Außerordentliche Erträge			-0,02	0,02
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>			<b>-0,02</b>	<b>0,02</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>		<b>-75.500,00</b>	<b>-77.340,19</b>	<b>1.840,19</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen			-1.500,78	1.500,78
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			377,81	-377,81
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>-1.122,97</b>	<b>1.122,97</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>-75.500,00</b>	<b>-78.463,16</b>	<b>2.963,16</b>

## Jahresabschluss 2023

<b>Teilfinanzhaushalt Kostenträger 126010 Allgemeines/Verwaltung</b>					
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		1.110.000,00		1.110.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>		<b>1.110.000,00</b>		<b>1.110.000,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen		-1.000.000,00		-1.000.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-62.200,00	-49.888,22	-12.311,78
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>		<b>-1.062.200,00</b>	<b>-49.888,22</b>	<b>-1.012.311,78</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>47.800,00</b>	<b>-49.888,22</b>	<b>97.688,22</b>

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnishaushalt Kostenträger 126020 Atemschutz						
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HHJ (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-5.763,00	5.763,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>			<b>-5.763,00</b>	<b>5.763,00</b>
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.000,00	2.356,36	3.643,64
14	66	Abschreibungen			1.462,07	-1.462,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>		<b>6.000,00</b>	<b>3.818,43</b>	<b>2.181,57</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>		<b>6.000,00</b>	<b>-1.944,57</b>	<b>7.944,57</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>		<b>6.000,00</b>	<b>-1.944,57</b>	<b>7.944,57</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>		<b>6.000,00</b>	<b>-1.944,57</b>	<b>7.944,57</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			61,41	-61,41
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>61,41</b>	<b>-61,41</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>6.000,00</b>	<b>-1.883,16</b>	<b>7.883,16</b>

## Jahresabschluss 2023

<b>Teilfinanzhaushalt Kostenträger 126020 Atemschutz</b>					
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-7.310,34	7.310,34
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>			-7.310,34	7.310,34
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			-7.310,34	7.310,34

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnishaushalt Kostenträger 126030 Schlauchpflege						
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HHJ (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>				
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.000,00	536,25	3.463,75
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>		<b>4.000,00</b>	<b>536,25</b>	<b>3.463,75</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>		<b>4.000,00</b>	<b>536,25</b>	<b>3.463,75</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>		<b>4.000,00</b>	<b>536,25</b>	<b>3.463,75</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>		<b>4.000,00</b>	<b>536,25</b>	<b>3.463,75</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>4.000,00</b>	<b>536,25</b>	<b>3.463,75</b>

## Jahresabschluss 2023

<b>Teilfinanzhaushalt Kostenträger 126030 Schlauchpflege</b>					
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>				
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>				

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnishaushalt Kostenträger 126040 Kleiderkammer						
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HHJ (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>				
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.000,00	1.420,51	2.579,49
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>		<b>4.000,00</b>	<b>1.420,51</b>	<b>2.579,49</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>		<b>4.000,00</b>	<b>1.420,51</b>	<b>2.579,49</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>		<b>4.000,00</b>	<b>1.420,51</b>	<b>2.579,49</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>		<b>4.000,00</b>	<b>1.420,51</b>	<b>2.579,49</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>4.000,00</b>	<b>1.420,51</b>	<b>2.579,49</b>

## Jahresabschluss 2023

## Teilfinanzhaushalt Kostenträger 126040 Kleiderkammer

Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>				
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>				

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnishaushalt Kostenträger 126050 Funkwerkstatt						
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HHJ (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>				
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000,00	15,55	1.984,45
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>		<b>2.000,00</b>	<b>15,55</b>	<b>1.984,45</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>		<b>2.000,00</b>	<b>15,55</b>	<b>1.984,45</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>		<b>2.000,00</b>	<b>15,55</b>	<b>1.984,45</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>		<b>2.000,00</b>	<b>15,55</b>	<b>1.984,45</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>2.000,00</b>	<b>15,55</b>	<b>1.984,45</b>

## Jahresabschluss 2023

<b>Teilfinanzhaushalt Kostenträger 126050 Funkwerkstatt</b>					
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>				
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>				

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnishaushalt Kostenträger 126060 Kfz-Werkstatt Feuerwehrfahrzeuge						
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HHJ (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>				
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.500,00	1.763,58	2.736,42
14	66	Abschreibungen		1.500,00	2.723,31	-1.223,31
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		500,00		500,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>		<b>6.500,00</b>	<b>4.486,89</b>	<b>2.013,11</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>		<b>6.500,00</b>	<b>4.486,89</b>	<b>2.013,11</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>		<b>6.500,00</b>	<b>4.486,89</b>	<b>2.013,11</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>		<b>6.500,00</b>	<b>4.486,89</b>	<b>2.013,11</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			714,87	-714,87
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>714,87</b>	<b>-714,87</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>6.500,00</b>	<b>5.201,76</b>	<b>1.298,24</b>

## Jahresabschluss 2023

<b>Teilfinanzhaushalt Kostenträger 126060 Kfz-Werkstatt Feuerwehrfahrzeuge</b>					
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-25.000,00	-21.786,50	-3.213,50
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>		-25.000,00	-21.786,50	-3.213,50
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		-25.000,00	-21.786,50	-3.213,50

## Jahresabschluss 2023

Teilergebnishaushalt Kostenträger 126070 Wartung sonstige feuerwehrtechnische Ausrüstung						
Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HHJ (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>				
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000,00	262,47	737,53
14	66	Abschreibungen			1.238,20	-1.238,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>		<b>1.000,00</b>	<b>1.500,67</b>	<b>-500,67</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>		<b>1.000,00</b>	<b>1.500,67</b>	<b>-500,67</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>		<b>1.000,00</b>	<b>1.500,67</b>	<b>-500,67</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>		<b>1.000,00</b>	<b>1.500,67</b>	<b>-500,67</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			346,69	-346,69
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>346,69</b>	<b>-346,69</b>
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>1.000,00</b>	<b>1.847,36</b>	<b>-847,36</b>

## Jahresabschluss 2023

## Teilfinanzhaushalt Kostenträger 126070 Wartung sonstige feuerwehrtechnische Ausrüstung

Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen			-9.905,56	9.905,56
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>			<b>-9.905,56</b>	<b>9.905,56</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>			<b>-9.905,56</b>	<b>9.905,56</b>

## Jahresabschluss 2023

## Teilergebnishaushalt Kostenträger 126080 Wartung Feuerwehrgerätekäuser

Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HHJ (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Ordentliche Erträge</b>				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen				
06	547	Erträge aus Transferleistungen				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>				
		<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen				
12	644-646	Versorgungsaufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.000,00		2.000,00
14	66	Abschreibungen				
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen				
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>		<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>		<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>
21	56, 57	Finanzerträge				
22	77	Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)</b>				
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)</b>		<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>
25	59	Außerordentliche Erträge				
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>				
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)</b>		<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen				
<b>31</b>		<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>				
<b>32</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>		<b>2.000,00</b>		<b>2.000,00</b>

## Jahresabschluss 2023

## Teilfinanzhaushalt Kostenträger 126080 Wartung Feuerwehrgerätehäuser

Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens				
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>				
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen				
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	- Ausz. für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
	<b>Summe</b>				
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>				

## 6. Vorbemerkungen

Mit Zusammenschluss der Kommunen Usingen, Neu-Anspach, Wehrheim und Grävenwiesbach wurde zum 01.01.2023 der Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord gegründet. Er hat seinen geschäftsführenden Sitz in Neu-Anspach, Bahnhofstraße 26 Abteilung Brandschutz. Die ausführenden Arbeiten werden im Feuerwehrhaus Usingen durchgeführt.

Durch immer weiter wachsende und komplexere Aufgaben und zunehmende Bürokratie stößt das Ehrenamt Feuerwehr zunehmend an seine Grenzen. Technische Wartungen, Instandhaltung sowie Prüf- und Dokumentationspflichten sind zwingende Voraussetzung für die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft und die Sicherheit der Einsatzkräfte. Als kommunale Pflichtaufgabe waren die Kommunen gefordert zu handeln, um sich nicht zuletzt auch selbst vor haftungsrechtlichen Risiken zu schützen und in letzter Konsequenz die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Mit dem Zweckverband wurde eine Institution geschaffen, die durch feuerwehrtechnische Dienstleistungen das Ehrenamt entlastet, indem notwendige Arbeiten im Brandschutz durch hauptamtliches Personal adäquat und fachgerecht durchgeführt werden. Dabei bleibt der Brandschutz – als kommunale Pflichtaufgabe – in jeder Kommune unangetastet und eigenständig. Laut Zweckverbandssatzung werden vom Zweckverband folgende Arbeiten durch die drei hauptamtlichen Gerätewarte ausgeführt:

- Wartungs- und Prüfungsarbeiten im Bereich Atemschutz
- Wartungs- und Prüfungsarbeiten im Bereich der Chemikalienschutzanzüge
- Wartungs- und Prüfungsarbeiten im Bereich Schläuche
- Reinigung und Nachrüstung der Feuerschutzkleidung
- Wartung und Instandsetzung für sonstige feuerwehrtechnische Ausrüstung, wie Feuerlöschkreiselpumpen, hydraulisches Rettungsgerät und Fahrzeuge Durchführung der Abgasuntersuchungen für Feuerwehrfahrzeuge
- Prüfung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Prüfung von Leitern und Tritten
- Einbau der BOS-Digitalfunkgeräte in die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren
- Durchführung von Sammelbeschaffungen von feuerwehrtechnischem Gerät einschließlich persönlicher Schutzausrüstung
- Beratung und Unterstützung bei allen anfallenden feuerwehrtechnischen Fragen.

Die technischen Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen und effizienten Betrieb werden durch den Bau eines Technikzentrums gelegt. Im Zuge des Neubaus der Feuerwehr Usingen wird ein auf die Belange des Zweckverbands ausgelegter Gebäudeteil mit entsprechenden Fachwerkstätten errichtet, das voraussichtlich 2026 fertig gestellt sein wird. Bis dahin werden die Gerätewarte je nach fachlich zu beurteilender Priorität an den Feuerwehrgeräthäusern eingesetzt.

Unterstützt wird der Zweckverband durch die Verwaltungen der vier Verbandsmitglieder. Durch Aufgabenschwerpunkte wird die Steuerung des Zweckverbands, die Buchhaltung, die personelle Betreuung der Gerätewarte als auch die politische Betreuung der Zweckverbandsversammlung schlank und effizient gewährleistet ohne einen eigenen Verwaltungsapparat (Overhead) im Zweckverband aufbauen zu müssen.



Aus steuerlichen Gründen ist es dem Zweckverband nicht gestattet Gewinne zu erzielen. Treten im Jahresabschluss Überschüsse auf, sind diese den Zweckverbandsmitgliedern zurück zu erstatten oder in eine Rücklage für zukünftige Investitionen zu stecken.

Gemäß der §§ 16, 21 der Zweckverbandssatzung i.V.m. § 18 KGG sind für die Wirtschafts- und Haushaltsführungen des Zweckverbands die Vorschriften des Gemeindefinanzrechts sinngemäß anzuwenden. Dies erfordert die Aufstellung eines Haushaltsplans nach den bekannten Mustern der GemHVO sowie die Erstellung eines Jahresabschlusses. Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde daher nach den Vorschriften der HGO und GemHVO aufgestellt. Es handelt sich um den ersten Jahresabschluss seit Gründung. Da der Zweckverband ohne Startkapital und Vermögen gegründet wurde, gibt es auch keine Eröffnungsbilanz, sodass die Schlussbilanz zum 31.12.2023 gleichzeitig die erste Bilanz des Zweckverbands darstellt.

## **7. Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden**

Mit der Geschäftsordnung für den Zweckverband Feuerwehrtechnische Dienste Hochtaunus Nord (FTH) vom 01.01.2023 regelt der Vorstand für die Buchhaltung des Zweckverbands, dass der Zweckverband FTH analog der gemeinsamen Geschäftsordnung für das Finanzwesen der Verwaltungen Neu-Anspach und Usingen arbeitet.

Der Jahresabschluss wurde grundsätzlich gemäß den Vorgaben von HGO und GemHVO mit entsprechenden Verwaltungsvorschriften sowie den Empfehlungen hessischer Rechnungsprüfungsämter aufgestellt. Daneben wird die Inventur- und Bewertungsrichtlinie der Kommunen Usingen, Neu-Anspach und Glashütten analog angewendet.

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip. Es wurden alle bekannten und vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag 31.12.2023 entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem 31.12.2023 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Als generelle Wertgrenze wird der Betrag von 3.000 € festgelegt, z.B. für die Periodenabgrenzung von Aufwand oder die Bildung von Rückstellungen.

Als Aktivierungszeitpunkt wird immer der 1. des Monats der Inbetriebnahme gewählt (bei GWG generell der 01.01.). Es wird lediglich die lineare Abschreibung angewandt. Es gibt davon keine Abweichungen. Sonderabschreibungen bleiben davon unberührt. Sie wird von der Finanzsoftware NSK automatisch berechnet. Es wird keine Festwertbewertung nach § 35 Abs. 2 GemHVO angewandt. Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Anlagen im Bau werden zum Zeitpunkt, in dem sie in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden können, aktiviert. Das Fertigstellungsdatum wird durch Angabe vom Fachamt oder des beauftragten Architekten bestimmt. Die Aufteilung von Anlagen im Bau auf verschiedene Anlagen erfolgt bis zum Vorliegen der Schlussrechnung mit vorläufigen Schlüsseln. Eine Anpassung erfolgt im Nachgang durch eine vereinfachte Umbuchung.



Anlagen werden bis auf 0 € abgeschrieben. Wenn Anlagen verschrottet oder verkauft werden und damit aus dem Bestand der Städte rausfallen, werden sie entsprechend markiert und gesperrt. Damit fallen sie auch aus dem Anlagespiegel heraus. Auf eine körperliche Inventur wurde 2023 verzichtet. Sie ist gemäß GemHVO erst 2028 fällig.

Für die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wurde sich an den vom Land Hessen vorgeschlagenen Werten aus der Abschreibungstabelle sowie an die Empfehlungen der hessischen Rechnungsprüfungsämter orientiert. Bewilligte Zuwendungen und Zuschüsse für das Anlagevermögen sind als Sonderposten passiviert und werden analog des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Vorräte (zum Beispiel Heizöl, Büromaterial) werden nicht erfasst, da sie nach Nr. 11 VV zu § 59 GemHVO keine 10.000 € überschreiten sollten.

Es gibt zum 31.12.2023 lediglich vier offenen Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Institutionen, da die Abrechnungen erst im Januar durchgeführt werden konnten. Aus diesem Grund ist eine Einzelbewertung oder gar eine Abschreibung nicht erforderlich.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Darüber hinaus gibt es keine bekannten Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Es wurden eine Rückstellung für offene Verbindlichkeiten gebildet (siehe Rückstellungsübersicht).

Weitere Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz dargestellt sind oder Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind nicht bekannt, mit Ausnahme des anstehenden Baus des Technikzentrums, was hinlänglich bekannt und in der Haushaltsplanung berücksichtigt ist.

In der Regel werden keine Korrekturen, die sich im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses ergeben könnten, der Bilanzpositionen vorgenommen, wenn es sich lediglich um eine fehlerhafte Kontenzuordnung ohne Auswirkungen auf den Wert handelt. Ist die Bewertung falsch, also der Wert und damit die dadurch generierte Abschreibung nicht korrekt, werden Korrekturen gemäß GemHVO im nächst aufzustellenden Jahresabschluss durchgeführt.



## 7.1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird im Anlagespiegel unter Kapitel 3.5.1 dargestellt.

### Lizenzen

Es handelt sich um die Anschaffung der Drägerware Lizenz, für die Wartung und Dokumentation von Prüfintervalen.

### Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Übernahme des Gerätewartfahrzeugs von der Feuerwehr Usingen für tägliche Besorgungsfahrten (21.774 €), Weber-Prüfgerät (9.906 €), 3 Tablet PC's und einen Multifunktionsdrucker als Erstausrüstung der Gerätewarte (6.842 € bzw. 4.403 €), 12 Big Boxen für den Transport von (kontaminierten) Gerätschaften zwischen den 4 Kommunen (3.294 €) sowie Ausrüstung für die Atemschutzwerkstatt.

## 7.2. Umlaufvermögen

### Forderungen

Es gibt zum 31.12.2023 vier offenen Forderungen gegenüber öffentliche Institutionen für Leistungen der Atemschutzwerkstatt, die erst im Januar abgerechnet wurden konnten. Mit einem Zahlungsausgleich ist kurzfristig zu rechnen.

### Flüssige Mittel

Der Bankbestand beträgt zum 31.12.2023 gemäß Tagesabschluss 13.604,02 € und wird in der Bilanz als auch in der Finanzrechnung korrekt dargestellt.

## 7.3. Eigenkapital

### Nettoposition

Dadurch, dass der Zweckverband keine Stammeinlage hat, gibt es keine Nettoposition.

### Ergebnisverwendung

Der Jahresabschluss schließt mit einem ordentlichen Überschuss von 71.324,89 €, die gemäß Beschluss zu diesem Jahresabschluss in die Rücklage für künftige Investitionen gesteckt wird.

## 7.4. Fremdkapital

### Sonderposten

Der Zweckverband hat noch keine zu aktivierenden Zuschüsse erhalten. Die in der Satzung festgelegte Beteiligung der vier Mitgliedskommunen am Technikzentrum in Höhe von 1,11 Mio. € ist noch nicht geflossen, da sich der Bau verzögerte.



### Rückstellungen

Es wurde eine Rückstellung für die Abrechnung des 2. Halbjahres der Gemeinde Grävenwiesbach für geleistete Unterstützungsleistungen für den Sitzungsdienst in Höhe von 1.000 € gebildet, da eine Rechnungsstellung seitens der Gemeinde nicht vor Buchungsschluss des Zweckverbandes möglich war.

### Verbindlichkeiten

Die Forderungen werden im Verbindlichkeitsspiegel unter Kapitel 3.5.3 dargestellt. Sie beschränken sich auf ein paar wenige Rechnungen, die erst im Januar erstellt werden konnten, zwischenzeitlich aber beglichen sind.

## 7.5. Anlagen

### 7.5.1. Anlagespiegel

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die Darstellung von Nullzeilen und –spalten aus Muster 19 zu § 52 Abs. 1 verzichtet.

Beschreibung	kumulierte Abschreibungen			Buchwert					
	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte		27.543,74				-765,10	-765,10		26.778,64
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse									
<b>Summe 1.</b>		<b>27.543,74</b>				<b>-765,10</b>	<b>-765,10</b>		<b>26.778,64</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>									
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte									
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken									
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen									
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		1.928,16				-64,27	-64,27		1.863,89
2.5 andere Anlagen, BGA		59.418,72				-7.942,61	-7.942,61		51.476,11
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau									
<b>Summe 2.</b>		<b>61.346,88</b>				<b>-8.006,88</b>	<b>-8.006,88</b>		<b>53.340,00</b>
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>									
<b>Summe 3.</b>									
<b>4. Sparkassenrechtl. Sonderbez.</b>									
<b>Gesamtsumme (1. bis 4.)</b>		<b>88.890,62</b>				<b>-8.771,98</b>	<b>-8.771,98</b>		<b>80.118,64</b>



### 7.5.2. Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2023	Wertberichtigungen / Abschreibungen			davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2022
		EWB	PWB	pauschalierte EWB	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen								
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.857,99				6.857,99			
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen								
Sonstige Vermögensgegenstände								
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>6.857,99</b>				<b>6.857,99</b>			



**7.5.3. Verbindlichkeitsübersicht**

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres  EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres  EUR
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	1	2	3	4	5
4.1 Anleihen					
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen					
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten					
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern					
4.2.3 sonstigen Kreditgebern					
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung					
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	20.895,67	20.895,67			
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.138,39	5.138,39			
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben					
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen					
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	2.221,70	2.221,70			
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>28.255,76</b>	<b>28.255,76</b>			
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.					



#### 7.5.4. Rückstellungsübersicht

<b>Rückstellungsart</b>	<b>Gesamtbetrag Stand 01.01.2023</b>	<b>Zuführungen in 2023</b>	<b>Auflösungen in 2023</b>	<b>Inanspruch- nahme in 2023</b>	<b>Gesamtbetrag Stand 31.12.2023</b>
3 Rückstellungen					
3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.icht.					
3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.					
3.3 Rückstellungen für Rekultivierungen					
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten					
3.5 Sonstige Rückstellungen		1.000			1.000

## 8. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 8.1. Ergebnislage

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Überschuss von 71.324,89 € ab.

Damit wird der prognostizierte und geplante Überschuss um 21.324,89 € übertroffen.

Die positive Entwicklung hängt in erster Linie mit Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 22.214,46 € zusammen. Das Jahr 2023 war allerdings mit einer IKZ Förderung vom Land in Höhe von 100.000 € positiv beeinflusst, was die erforderliche Umlage der vier Mitgliedskommunen verringerte. Normalerweise wird die Umlage so bemessen, dass das Jahresergebnis 0 € beträgt.

### 8.2. Ertragslage

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Gemeinden Weilrod, Weilmünster sowie der Bundeswehr und dem THW wurden externe Leistungen im Zusammenhang mit der Atemschutzwerkstatt erbracht und (steuerpflichtig) abgerechnet.

#### Umlage

Im Jahr 2023 wurden folgende Umlagen an den Zweckverband gezahlt:

Usingen	65.861,37 €	30,6 %
Neu-Anspach	59.276,62 €	27,5 %
Wehrheim	46.130,25 €	21,4 %
Grävenwiesbach	44.481,75 €	20,6 %
	<b>215.749,99 €</b>	

#### Zuweisungen und Zuschüsse

Für die Gründung des interkommunalen Zweckverbands wurde dem Verband eine einmalige Zuschussung vom Land in Höhe von 100.000 € gewährt.

### 8.3. Aufwandslage

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

Es handelt sich um die Personalkosten der 3 hauptamtlichen Gerätewarte. Diese fallen um 1.023,96 € geringer aus als geplant.

#### Sach- und Dienstleistungen

Die größten Ausgaben sind:



## Vorbericht 2024 Feuerwehrazweckverband

- 6.000 € Miete/Mietnebenkosten Feuerwehr Usingen
- 5.752 € Steuerberatung im Zuge der Gründung
- 1.318 € Berufskleidung der Gerätewarte
- 1.116 € Fortbildungen

Insgesamt gab es hier die meisten Einsparungen im Vergleich zur Haushaltsplanung, was aber noch relativiert werden muss, da insbesondere die 1. Jahreshälfte noch in der Findungsphase war.

#### Abschreibungen

Die Abschreibungen fielen recht deutlich höher aus als geplant und hängt mit den investiven Beschaffungen zusammen, die aller recht kurze buchhalterische Nutzungsdauern aufweisen.

#### Zuweisungen und Zuschüsse

Es handelt sich hier um die Overhead Kosten für die Steuerung und den Betrieb des Zweckverbands, der satzungsgemäß durch die 4 Mitgliedskommunen wahrgenommen wird. Diese haben die für den Zweckverband geleistete Arbeit erfasst und gemäß KGSt Stundensätze in Rechnung gestellt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Grävenwiesbach nicht rechtzeitig eine Rechnung für das 2. Halbjahr stellen konnte, sodass hierfür eine Rückstellung in Höhe von 1.000 € gebildet wurde.

Usingen	Buchhaltung, Haushalt, Jahresabschluss Controlling	24.002,72 €
Neu-Anspach	Geschäftsführung, Steuerung/Koordination Gerätewarte	18.935,31 €
Wehrheim	Personalverwaltung und –abrechnung der Gerätewarte	2.154,21 €
Grävenwiesbach	Politische Betreuung, Sitzungsdienst	2.257,90 €
		<b>47.350,14 €</b>

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die Dienstleistungen der vier Kommunen in den nächsten Jahren tendenziell abnehmen, da der Erst- und Einführungsaufwand soweit abgeschlossen ist.



## 9. Erläuterungen zur Finanzrechnung und zu Investitionen

Die Finanzrechnung ist ein Spiegelbild zur Ergebnisrechnung, allerdings werden nur liquide Bestandteile berücksichtigt (Cashflow). Da die Ergebnisrechnung 2023 nur wenige nicht liquide Bestandteile enthält, ist das Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Cashflow) mit einem Überschuss von 102.494,64 € ähnlich der Gewinn- und Verlustrechnung.

Hiermit wurden Investitionen in Höhe von 88.890,62 € finanziert, ohne dafür ein Darlehen aufnehmen zu müssen.

Da das Technikzentrum noch nicht begonnen werden konnte, beschränkt sich der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit auf folgende Investitionen:

Invest-Nr.	Beschreibung	Ausgabe 2023
126010-1	Bewegl. Anlagevermögen	28.445,14
126010-2	GWG's	11.115,24
126010-3	Technikzentrum	0,00
126010-4	Technikzentrum Geräte	0,00
126010-5	Lizenzen Drägerware Software	27.543,74
126060-1	Gerätewartfahrzeug	21.786,50

Diese Investitionen konnten wie oben erwähnt durch den Cashflow gedeckt werden, sodass keine Kreditaufnahme notwendig war. Auch hat der Zweckverband noch keine Darlehen, die eine Tilgung zur Folge hätten. Somit schließt das Jahr 2023 mit einem Zahlungsmittelfluss von 13.604,02 € ab.

Dies entspricht auch dem Kassenbestand zum 31.12.2023.

## 10. Wesentliche Abweichungen

Trotz dessen, dass der 1. Haushaltsplan des Zweckverbands ohne Erfahrungswerte aufgestellt wurde, entsprechen den Ergebnissen sehr genau den Planungen.

In der Ergebnisrechnung gab es Einsparungen gegenüber der Planung, insbesondere deshalb, weil in den Werkstätten weniger Anschaffungen notwendig waren als geplant. Auch wenn Steuerberatungskosten (5.751 €) nicht eingeplant wurden, konnten diese durch die o.g. Einsparungen aufgefangen werden.

Beim Investitionsprogramm sticht hervor, dass das Technikzentrum nicht wie geplant begonnen werden konnte. Somit vielen weder die Beteiligungen der vier Mitgliedskommunen, noch Baurechnungen an.

Ansonsten entsprechen die investiven Beschaffungen nahezu exakt den Planungen. Leichte Überziehungen können durch die Einsparungen im Ergebnishaushalt gedeckt werden.



## 11. Lagebericht

Mit Gründung des Zweckverbands FTH zum 01.01.2023 wurde ein Projekt der Interkommunalen Zusammenarbeit mit Beispielcharakter über die Kreisgrenzen hinaus aus dem Boden gestampft. Nicht umsonst erhielt der Zweckverband hierfür eine Landesförderung. Damit betreten die vier Kommunen Neuland auf einem hoch emotionalen Terrain. Entsprechend war das erste Jahr geprägt durch eine „Findungsphase“ und der Implementierung von Strukturen und der Schaffung der infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Dennoch konnten die Arbeiten des Zweckverbandes bereits zum 01.01.2023 aufgenommen werden. Es zeigte sich bereits im Laufe des Jahres, dass immer weniger Koordinationsaufwand nötig ist.

Die Organisation und Strukturierung der Aufgaben der Gerätewarte war sicherlich die größte Herausforderung zu Beginn. Es wurden 2023 gemeinsame Prüfungen oder Werkstatttermine organisiert sowie Reparaturen an feuerwehrtechnischen Geräten (wie Leitern, Hydraulische Rettungsgeräte etc.) und Fahrzeugen und Sichtprüfungen durchgeführt. Die Atemschutzwerkstatt, Schlaupflege und Kleiderpflege wurden betrieben mit allen dazugehörigen Arbeiten sowie Aus- und Fortbildungen durchgeführt.

Es zeigte sich schnell, dass die Gerätewarte viel Zeit „auf der Straße“ verlieren, durch den Transport der einzelnen Gerätschaften von und zu den Gerätehäusern. Deshalb wurden bereits unterjährig mit Beginn zum neuen Haushaltsjahr ehrenamtlichen Botenfahrer installiert, die gegen eine Aufwandsentschädigung diese Fahrten zukünftig übernehmen. Es wird sich erst danach zeigen, ob die drei Gerätewarte für die vier Kommunen ausreichen. 2023 konnten, unter Berücksichtigung der Findungsphase und der noch nicht zur Verfügung stehenden Botenfahrer, einige Aufgaben nicht durchgeführt werden, die im „Aufgabenheft“ des Zweckverbandes stehen. Dies sind z.B. Pumpenwartungen, Wartung kraftgetriebener Geräte (Stromerzeuger, Motorkettensägen etc.) , Druckprüfungen wasserführender Armaturen oder Elektroprüfungen, die aber auch zukünftig fremd vergeben werden sollten.

Mit dem ersten Jahresabschluss zum 31.12.2023 kann der Zweckverbands auf ein solides finanzielles Fundament aufbauen, was durch die Mitgliedsumlagen der vier Kommunen getragen wird. Dies Umlagen sowie der gesamte Haushaltsvollzug entsprach den Planungen. Ein Überschuss kann dazu genutzt werden, um künftige Investitionen zu finanzieren.

Mit Bau des Technikzentrums und voraussichtlicher Fertigstellung in 2026 werden optimale Rahmenbedingungen für die Arbeiten der Gerätewarte für die Feuerwehr der vier Kommunen zur Verfügung stehen, sodass sich die Chancen auf noch bessere Prozessabläufe erhöhen werden. Allerdings werden damit die Kosten des Zweckverbands deutlich steigen, was höhere Umlagen zur Folge haben wird. Diese Entwicklung war allerdings zu erwarten und wurde prognostiziert. Risiken hierüber hinaus sind derzeit nicht zu erwarten.



## 12. Sonstige Angaben

### 12.1. Verbandsvorstand

Dem Verbandsvorstand gehören an:

- Steffen Wernard            Bürgermeister Usingen            Verbandsvorsteher in 2023
- Birger Strutz            Bürgermeister Neu-Anspach    bis 06/23 Thomas Pauli
- Gregor Sommer        Bürgermeister Wehrheim
- Roland Sehl            Bürgermeister Grävenwiesbach

### 12.2. Verbandsversammlung

Der Verbandsversammlung gehören an: Auf die Aufzählung der Stellvertreter wird verzichtet.

#### Stadt Usingen

Enslin, Ellen

Kern, Stefan

Müller, Bernhard

#### Stadt Neu-Anspach

Scheer, Cornelia

Weber, Matthias

Zunke, Sandra

#### Gemeinde Wehrheim

Krebs, Jan

Schumann, Klaus

Dr. Sen-Gupta, Mark

#### Gemeinde Grävenwiesbach

Butz, Reiner

Pauls, Achim            Vorsitzender

Radu, Alexander



Es wurden folgende Bezüge an die Vertreter verausgabt:

Nach der beschlossenen Entschädigungssatzung bekommt jeder Vertreter 16 € Sitzungsgeld pro Sitzung. In der Sitzung am 29.03.2023 waren alle 12 Vertreter anwesend. In der Sitzung am 19.10.2023 waren 10 von 12 möglichen Vertretern anwesend. Gefehlt hat jeweils ein Vertreter von Grävenwiesbach und Wehrheim. Somit wurden 352 € (22 x 16 €) Sitzungsgelder verausgabt.

### **12.3. Beschäftigte**

Der Zweckverband beschäftigt drei hauptamtliche Gerätewarte in Vollzeit:

- Sven Blecher
- Moritz Mangel
- Malte Sorg

Unterstützt wurden die Gerätewarte durch die Verwaltungen der Städte Neu-Anspach und Usingen sowie der Gemeinden Wehrheim und Grävenwiesbach.

### **12.4. Arbeitsverteilung**

Die Auswertung der Stundenzettel hat folgende Arbeitsverteilung ergeben:

126010 Allgemeines/Verwaltung	15 %
126020 Atemschutz	25 %
126030 Schlauchpflege	10 %
126040 Kleiderkammer	5 %
126050 Funkwerkstatt	0 %
126060 Kfz-Werkstatt	19 %
126070 Wartung feuerwehrtechn. Ausrüstung	25 %
126080 Feuerwehrgerätehäuser	1 %

Die Evaluation des Umlageschlüssels und die gleichmäßige Verteilung des Arbeitsaufkommens auf die vier Mitgliedskommunen wird insbesondere ab dem 2. Jahr des Betriebs im Fokus stehen, da durch die Findungsphase im ersten Halbjahr die Aufzeichnungen unzureichend belastbar sind.

### **12.5. Ergebnisverwendung**

Der Überschuss 2023 wird gemäß § 17 Abs. 4 der Zweckverbandssatzung ausnahmsweise zur Bildung einer Rücklage zur Finanzierung künftiger Investitionen verwendet.